

## GESCHÄFTSBERICHT 2021



Personen-, Funktions- und Berufsbezeichnungen in diesem Bericht beziehen sich auf beide Geschlechter, soweit sich aus dem Sinngehalt nicht etwas anderes ergibt.

**Impressum**  
Herausgeber: Spital Davos AG  
Foto Titelblatt: Marcel Giger, Davos  
© Spital Davos AG, 2022





## **GROSSE HERAUSFORDERUNGEN SIND NUR GEMEINSAM ZU MEISTERN**

Eindrucksvoll zeigt das vergangene Jahr, was wir alles erreichen können, wenn wir entschlossen und gemeinsam handeln. Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2021 stark geprägt. Die durchlebte Krise war dabei nicht eine Krise der Unternehmung Spital Davos AG. Das zu betonen ist mir wichtig. Die Spital Davos AG hat keine Krise durchgemacht. Im Gegenteil. Sie hat sich im 2021 als eine starke und verlässliche Partnerin für die Bevölkerung, die Behörden und die Gäste erwiesen. Sie ist eine unverzichtbare Akteurin für die Gesundheitsversorgung in der Region, eine bedeutende Kraft für ein vitales Davos.

Für die Bevölkerung und die Behörden hat sich eindrücklich gezeigt, was es bedeutet, auf eine verlässliche medizinische und pflegerische Grundversorgung vertrauen zu können. Was es heisst, sich sicher und geborgen zu fühlen. Wir haben neben unserem Kerngeschäft die entscheidenden gesundheitsrelevanten Angebote Impfen und Testen für die Bevölkerung und die Gäste vor Ort zugänglich gemacht. Dieser unmittelbare Zugang ist keine Selbstverständlichkeit.

Natürlich hat uns Corona gefordert. Aber wir haben auch viel gelernt. Über uns, über unsere Grenzen und darüber, was möglich ist und was wir alles erreichen können. Das ist viel, wenn alle gemeinsam in die gleiche Richtung ziehen. Nur gemeinsam, da bin ich überzeugt, meistern wir künftige Herausforderungen erfolgreich.

Für ihr grossartiges Engagement und Durchhaltevermögen während der Pandemie danke ich allen Mitarbeitenden herzlich. Erwähnen möchte ich gerne auch Walter Kistler. Er ist mutig und unermüdlich vorangegangen und war der charakteristische Kopf in der Krise für ganz Davos. CEO Daniel Patsch und der Spitalleitung danke ich dafür, dass sie die Zügel während der zuweilen wilden Fahrt stets in der Hand behalten haben.

Die Pandemie hat die Finanzen des Spitals – die geplanten Aufgaben, Einnahmen und Ausgaben – etwas durcheinandergewirbelt. Ziel wird es nun sein, baldmöglichst in die ordentlichen Verhältnisse zurückzukehren. Dazu sind alle gefordert: zuvorderst der Verwaltungsrat und die Spitalleitung, aber auch die Eigentümerin und die Mitarbeitenden. Wir brauchen für diesen Schritt Entschlossenheit, Zusammenhalt und Gemeinsinn.

Gegenwärtig wird unser Leben nicht mehr durch die Coronakrise beherrscht, und wir gewinnen unsere Freiheiten wieder zurück. Wir können nun diese Befreiung als Chance erkennen, als konstruktive Energie mitnehmen und auf unserem Weg entscheidende Schritte vorankommen.

Tarzisius Caviezel  
Präsident des Verwaltungsrats

# Lage- und Jahresbericht des CEO

## 1. BEDEUTENDE EREIGNISSE IM RECHNUNGSJAHR

Auch das Geschäftsjahr 2021 der Spital Davos AG wurde durch die Coronavirus-Pandemie und deren Auswirkungen auf das Gesundheitswesen stark geprägt. Bereits im Vorjahr hatten wir Ressourcen für das umfangreiche Test- und Impfangebot aufgebaut. Diese mussten über das ganze Geschäftsjahr weiterhin aufrecht gehalten werden. Die damit verbundenen Aufgaben haben bestehende Ressourcen zur Weiterentwicklung des Unternehmens in einem nicht unerheblichen Ausmass gebunden.

Aufgrund der fortgeführten und guten Vorarbeit der letzten drei Jahre sowie der Unterstützung in der Pandemiezeit durch Kanton und Gemeinde konnten wir ein positives Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA) von CHF 2'633'673 verbuchen. Diese erfreuliche finanzielle Geschäftsentwicklung führte dazu, dass die Eigentümerin keine weiteren Mittel einschiessen musste. Wie geplant, konnten wir eine erste Rückzahlungstranche für das gewährte Darlehen der Gemeinde in der Höhe von CHF 380'000 leisten.

Einen Meilenstein haben wir mit der Zertifizierung nach ISO 9001 für alle Betriebe der Spital Davos AG ohne Hauptabweichung erreicht. Unser Fokus auf eine nachhaltige Qualität wird mit der Zertifizierung bestätigt und belegt, dass wir mit dem eingeführten QM-System für die Zukunft gut aufgestellt sind.

Im Rahmen unserer Kooperation mit dem Kantonsspital Graubünden (KSGR) haben wir die Lohnbuchhaltung in die Hände unseres strategischen Partners gelegt. Damit garantieren wir eine logistisch schlanke und professionelle Lohnbuchhaltung im Interesse unserer Mitarbeitenden. Auch der letztjährig geplante Radiologiebetrieb mit subspezialisierter Befundung ist in Kooperation mit der Radiologie des KSGR erfolgreich gestartet.

## 2. PERSONALENTWICKLUNG

Bei den Vollzeitäquivalenten (FTE) liegen wir zum Jahresende coronabedingt mit 278.3 über Vorjahr mit 273.5. Im Jahresdurchschnitt ist die Abweichung mit 263.5 im Jahr 2021 gegenüber 261.2 im 2020 geringer. Insgesamt ist der Personalaufwand 2021 gegenüber 2020 um rund CHF 737'000 angestiegen. Gleichzeitig hat er sich jedoch im Verhältnis zum Ertrag prozentual von 67.7% im Vorjahr auf 66.17% im 2021 verringert. Erfreulich ist ausserdem, dass bei den Personalkosten rund CHF 400'000 im Rahmen der gemeinwirtschaftlichen Corona-Leistungen (Corona-GWL) rückerstattet werden.

## 3. DURCHFÜHRUNG DER RISIKOBEURTEILUNG

Verwaltungsrat, CEO und CFO haben laufend Risikobeurteilungen durchgeführt. Als grösstes Risiko wurde der Betriebsrückgang aufgrund der Pandemie und die dadurch entstehenden potenziellen Liquiditätsengpässe gesehen. Das klinische Risikomanagementsystem sowie das Critical Incident Reporting System (CIRS) haben im 2021 unauffällig gearbeitet.

Der geleistete Neuaufbau des internen Kontrollsystems (IKS) und des Qualitätssystems im Rahmen der ISO-Zertifizierung führen künftig zu einem noch besseren Risikomanagement.

Wie auch im Vorjahr haben wir unseren strategischen Prozess mit gezielten Massnahmen fortgesetzt, um insbesondere der Margenerosion entgegenzutreten, die durch den geförderten Trend ambulant vor stationär hervorgerufen wird.

## 4. ENTWICKLUNG DER FALLZAHLEN

Die Anzahl stationärer Patientinnen und Patienten sank gegenüber dem Vorjahr um 1.7% auf 1'820 Fälle vor Fallzusammenführung (Vorjahr 1'852). Die mittlere Verweildauer sank von 3,96 auf 3,55 Tage. Der Anteil zusatzversicherter Patientinnen und Patienten blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 28.2%. Die erbrachten ambulanten Taxpunkte verzeichneten mit 6'626'172 Punkten (Vorjahr 6'011'975) einen Zuwachs von 7.88%.

Der Rettungsdienst rückte 2021 zu 1'271 Einsätzen aus, während es im Vorjahr 1'219 Einsätze waren.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Alberti leisteten wir im Jahr 2021 insgesamt 7'300 Pflagetage (Vorjahr 8'720).

2021 betreute die Spitex Davos 248 Klientinnen und Klienten (Vorjahr 249). In diesem Zusammenhang wurden 7'884 Mahlzeiten (Vorjahr 6'537) ausgeliefert. Insgesamt legten die Mitarbeitenden der Spitex 70'767 Kilometer (Vorjahr 77'439 km) zurück.

Die Kinderkrippe Mandala betreute 112 Kinder (Vorjahr 115) während total 79'561 Stunden (Vorjahr 77'331). Durchschnittlich hatten wir 2021 somit 28 Kinder pro Tag betreut und in ihrem Entwicklungsprozess gefördert. Trotz Corona war die Auslastung über das ganze Jahr hoch. Die Kinderkrippe war unter Einhaltung des Schutzkonzeptes durchgehend geöffnet.



Als Corona-Impfzentrum verabreichte das Spital Davos im Berichtsjahr 19'694 Impfungen: 7'834 Erstimpfungen, 7'755 Zweitimpfungen und 4'105 Booster-Impfungen. Der mRNA-Impfstoff von Moderna gehörte mit 17'306 Dosen zum meistgenutzten Impfstoff, gefolgt von 2'274 Pfizer/Biontech. Vom Vektorimpfstoff Janssen wurden lediglich 114 Dosen verabreicht.

## **5. UNTERNEHMENSENTWICKLUNG**

Trotz erschwelter Bedingungen aufgrund der anhaltenden Pandemielage haben wir die Unternehmensentwicklung im Jahr 2021 weiter vorangetrieben. Unter anderem ist die Kaderstruktur der SPITEX gefestigt und die Zusammenarbeit unserer Sportmedizin mit dem Swiss Research Institute for Sports Medicine (SRISM) weiter ausgebaut worden.

Anfangs Wintersaison 2021/22 haben wir ausserdem das Projekt LEO2 abgeschlossen: Die neue Software WeCareNow! löst das alte Leistungserfassungssystem Wigagent ab. Die moderne Lösung mit erweiterten Leistungspaketen ermöglicht eine korrekte und zeitnahe Leistungsabrechnung für Patientinnen und Patienten sowie Versicherer. Der Zeitaufwand für die Dateneingabe ist mit dem neuen System geringer. Allfällige Unregelmässigkeiten bei der Leistungserfassung werden dank einer zweistufigen Freigabe innerhalb der Departemente bereits am Ort der Leistungserbringung entdeckt. Ergänzend dazu haben wir innerhalb des Controlling ein kleines Team geschaffen, das sich auf die Fakturierung konzentriert und die tariflichen Anliegen in der Leistungserfassung aufnimmt.

## **6. AUSBLICK**

Wiederum startet die Spital Davos AG mit einem erfreulich positiven Ergebnis in das neue Jahr. Somit stehen nicht nur die Mittel zur Verfügung, die dringend benötigten Investitionen zur Aufrechterhaltung der Top-Qualität unserer Dienstleistungen zu tätigen sondern auch in die Zukunft zu investieren. Ein wichtiger Meilenstein wird in diesem Zusammenhang der im 2022 zu erarbeitende Masterplan sein. Er hat zum Ziel, das Spital logistisch und baulich optimal an die Patientenprozesse anzupassen.

Das Jahr 2022 wird für die Spital Davos AG im Zeichen der digitalen Transformation stehen. Es geht dabei nicht allein um die Digitalisierung von Abläufen wie Bewerbungsverfahren. Transformation bedeutet die Überprüfung sämtlicher Prozesse innerhalb unseres Betriebes mit dem Ziel, einen maximalen Servicelevel zu erreichen. Wichtig ist uns dabei, dass wir die Mitarbeitenden aktiv in den kontinuierlichen Wandel miteinbeziehen. Selbstverständlich muss bei Digitalisierungsprozessen dem Datenschutz die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden. Mit dem Start unseres spitaleigenen Datenschutzprojektes haben wir diesen wichtigen Aspekt bereits in Angriff genommen.

## **7. DANK**

Mein uneingeschränkter und herzlichster Dank geht an jede einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter für ihren grossartigen Einsatz, ihre Loyalität und ihr Engagement im 2021. In meinen Dank einschliessen will ich weiter unseren Pandemieverantwortlichen Walter Kistler, die Spitalleitung und den Verwaltungsrat für ihr verantwortungsbewusstes Handeln wie auch die Gemeinde, die Hausärztinnen und Hausärzte der Region, Lieferanten und alle anderen involvierten Personen und Partner. 2021 hat uns alle enorm gefordert. Umso grösser ist deshalb mein Dank an alle.

Daniel Patsch

# Highlights 2021



## JANUAR 2021

### Davos impft – Eröffnung Impfzentrum Davos

Im Kongresszentrum Davos eröffnen wir das Impfzentrum für die Region Davos. «Der Impfstart ist geordnet und ruhig angelaufen. Die Leute sind froh darüber, dass sie sich vor Ort impfen lassen können», bestätigt Dr. med. Walter Kistler, Leiter Pandemiestab Davos. Impfen, testen und natürlich der Pandemieverlauf mit den ständig anzupassenden Massnahmen bleiben das ganze Jahr 2021 über ein grosses Thema für die Spital Davos AG.

## MAI 2021

### Spital Davos ist Innosuisse Forschungspartner

Das Spital Davos wird anerkannter Forschungspartner von Innosuisse. Mit der offiziellen Anerkennung als Innosuisse Forschungspartner wird unsere wissenschaftliche Arbeit für Innovationsprojekte neu finanziell unterstützt und wir sind als nichtkommerzielle Forschungsstätte Hochschulen gleichgestellt. Für das Spital Davos, die Gemeinde und für den Forschungsraum Davos ist Innosuisse eine hervorragende Plattform, um die Sichtbarkeit hochqualifizierter Forschung zu erhöhen.



## OKTOBER 2021

### Rettung Spital Davos unter neuer Leitung

Iris Spycher ist die neue Leiterin Rettung Spital Davos. Sie hat bereits im August 2021 die Leitung des Davoser Rettungsdienstes ad interim übernommen und sich im Auswahlverfahren im Oktober erfolgreich gegen die anderen Bewerber durchgesetzt.

Wir sind stolz, mit der Wahl von Iris Spycher als erstes Bündner Rettungsteam und eines der wenigen Rettungsteams schweizweit eine Frau als Leiterin Rettung gewonnen zu haben.



## OKTOBER 2021

### Teddybär Spital Davos

Ist dein Plüschtier erkältet? Klagt es über Bauchschmerzen? Oder ist gar etwas gebrochen? Dem Aufruf unseres Teddybär Spitals Davos sind unzählige Kinder aus der Region gefolgt.

An der Davoser Mäss 2021 haben wir in unserem Teddybär Spital Davos Lieblinge aus Plüsch behandelt. Die Kinder waren mit grossem Eifer und Ernst mit dabei. Zusammen mit unseren Dr. Teddys haben sie Diagnosen gestellt, eifrig Gipsverbände angelegt und Spritzen verabreicht. Ein toller und lebendiger Anlass.



## NOVEMBER 2021

### Skills Lab am Spital Davos

Dank der langjährigen Zusammenarbeit zwischen der AO Foundation, dem Spital Davos und der SAMD erhalten Schülerinnen und Schüler des 5. Gymnasiums Davos jeweils vor den AO Davos Courses spannende und praxisorientierte Einblicke in die Themen Knochenfrakturen und entsprechende Fixationsmöglichkeiten.



## DEZEMBER 2021

### Qualitätsausweis für die Spital Davos AG

Wir legen grossen Wert auf Qualitätssicherung. Im Dezember 2021 haben wir das Assessment für die ISO-Zertifizierung erfolgreich durchlaufen. Die Spital Davos AG hat die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 mit Bravour erhalten. Die Zertifizierung ist drei Jahre gültig und erstreckt sich auf den gesamten Betrieb: das Akutspital mit erweiterter Grundversorgung, den Rettungsdienst, das Pflegeheim Alberti, die Spitex Davos und die Kinderkrippe Mandala.

## Bilanz Spital Davos AG

	Ziffer im Anhang	31.12.2021 CHF	%	31.12.2020 CHF	%
Flüssige Mittel	1	4'173'306	10.28	3'838'762	9.50
Wertschriften des Umlaufvermögens	2	14'001	0.03	14'001	0.03
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	5'749'058	14.16	4'931'266	12.21
Andere kurzfristige Forderungen	4	611'659	1.51	219'692	0.54
Vorräte	5	1'699'531	4.19	1'725'767	4.27
Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	6	1'078'963	2.66	191'111	0.47
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>13'326'518</b>	<b>32.83</b>	<b>10'920'599</b>	<b>27.03</b>
Sachanlagen	7	27'271'020	67.17	29'479'596	72.97
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>27'271'020</b>	<b>67.17</b>	<b>29'479'596</b>	<b>72.97</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>40'597'538</b>	<b>100.00</b>	<b>40'400'195</b>	<b>100.00</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	2'447'071	6.03	2'218'249	5.49
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	454'241	1.12	454'241	1.12
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	10	1'198'021	2.95	1'061'883	2.63
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	11	1'343'074	3.31	959'268	2.37
Kurzfristige Rückstellungen	12	1'152'072	2.84	912'701	2.26
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'594'479</b>	<b>16.24</b>	<b>5'606'342</b>	<b>13.88</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	13'650'195	33.62	14'100'176	34.90
Langfristige Rückstellungen	14	-	0.00	111'252	0.28
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	15	433'526	1.07	435'837	1.08
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>14'083'720</b>	<b>34.69</b>	<b>14'647'265</b>	<b>36.26</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>20'678'199</b>	<b>50.93</b>	<b>20'253'607</b>	<b>50.13</b>
Aktienkapital		1'000'000	2.46	1'000'000	2.48
Agio		22'606'322	55.68	22'606'322	55.96
Reserve für Instandsetzung und Erneuerung		523'701	1.29	523'701	1.30
Investitionsreserve Pflegeheim		560'331	1.38	560'331	1.39
Investitionsreserve KPG Kanton Graubünden		1'165'174	2.87	1'165'174	2.88
Bewertungsreserve FER CT		-	0.00	307'672	0.76
Reserve Spitex		862'687	2.12	156'436	0.39
Fonds		58'620	0.14	60'396	0.15
Verlustvortrag		-5'925'773	-14.60	-3'932'527	-9.73
Jahresergebnis		-931'723	-2.30	-2'300'918	-5.70
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>19'919'339</b>	<b>49.07</b>	<b>20'146'587</b>	<b>49.87</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>40'597'538</b>	<b>100.00</b>	<b>40'400'195</b>	<b>100.00</b>



## Erfolgsrechnung Spital Davos AG

	Ziffer im Anhang	Jahr 2021 CHF	Jahr 2020 CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	16	40'131'721	38'140'914
Spendenerlös Spital/PH und Spitex-Fonds	16	7'564	6'790
Mietzinsertrag	16	943'779	909'468
<b>Betriebsertrag</b>		<b>41'083'063</b>	<b>39'057'172</b>
Personalaufwand	17	27'182'979	26'446'343
Sachaufwand	18	11'266'411	11'432'433
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>38'449'390</b>	<b>37'878'776</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>2'633'673</b>	<b>1'178'396</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	3'410'869	3'336'385
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>		<b>-777'196</b>	<b>-2'157'989</b>
Finanzertrag	19	2'532	2'920
Finanzaufwand	19	154'896	143'915
<b>Finanzergebnis</b>		<b>152'364</b>	<b>140'995</b>
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- u. langfristig)	15	2'454	2'400
Zuweisung an zweckgebundene Fonds (kurz- und langfristig)	15	143	2'100
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>2'312</b>	<b>280</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-927'248</b>	<b>-2'298'704</b>
Ausserordentlicher Ertrag	20	700'000	-
Ausserordentlicher Aufwand		-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>700'000</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis vor Entnahme/Zuweisung Reserven</b>		<b>-227'248</b>	<b>-2'298'704</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates über die Entnahme/ Zuweisung der Reserven:</b>			
Verwendung zweckgebundener Baufonds		-	-
Zuweisung zweckgebundener Baufonds		-	-
Verwendung Bewertungsreserve FER CT		307'672	-
Verrechnung mit Verlustvortrag		307'672	-
Zuweisung Reserve Spitex		706'251	3'460
Verwendung Reserve Spitex		-	-
Zuweisung diverse Fonds		680	1'210
Verwendung diverse Fonds		2'456	2'456
<b>Total Veränderung Reserven</b>		<b>-704'475</b>	<b>-2'214</b>
<b>Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung Reserven</b>		<b>-931'723</b>	<b>-2'300'918</b>

## Geldflussrechnung

	Jahr 2021 CHF	Jahr 2020 CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>		
Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung Eigenkapital	-931'723	-2'300'918
+ Abschreibungen	3'410'869	3'336'385
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-1'209'759	333'425
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	26'235	-68'365
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-887'852	1'384'094
+/- Abnahme / Zunahme Wertschriften des Umlaufvermögens	-	-
-/+ Abnahme / Zunahme Kurzfristiges Fremdkapital exkl. kurzfristige Rückstellungen	748'766	-583'400
-/+ Abnahme / Zunahme Reserven Eigenkapital	704'475	2'214
-/+ Abnahme / Zunahme langfristige Rückstellungen und Fonds	125'809	876'057
-/+ nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	-	-
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1'986'820</b>	<b>2'979'492</b>
- Investitionen Sachanlagen (Zugänge)	-1'019'795	-276'364
- Investitionen Anlagen in Bau (Zugänge)	-182'499	-141'954
+ Desinvestitionen	-	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'202'294</b>	<b>-418'318</b>
+ Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	-	3'800'000
- Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-380'000	-3'784'065
- Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	-69'981	-75'336
+ Aufnahme Leasingverbindlichkeit	-	-
+ Veräusserung Wertschriften des Umlaufvermögens	-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-449'981</b>	<b>-59'401</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>334'544</b>	<b>2'501'773</b>
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	3'838'762	1'336'989
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresende	4'173'306	3'838'762
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>334'544</b>	<b>2'501'773</b>

## Eigenkapitalnachweis

2021	Aktienkapital	Agio	zweckgebundener Baufond	Investitionsreserve Pflegeheim	Investitionsreserve KPG Kanton GR	Reserve Spitex	Fonds Mandala Personalkas. PH-Urnenübergabe	Bilanzverlust	Bewertungsreserve FER CT	Total
CHF										
<b>Eigenkapital per 1.1.2021</b>	<b>1'000'000</b>	<b>22'606'322</b>	<b>523'701</b>	<b>560'331</b>	<b>1'165'174</b>	<b>156'436</b>	<b>60'396</b>	<b>-6'233'445</b>	<b>307'672</b>	<b>20'146'587</b>
Zuweisungen						706'251	680	307'672		1'014'603
Interne Fondstransfers										-
Jahresergebnis								-931'723		-931'723
Verwendungen							2'456		307'672	310'128
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>1'000'000</b>	<b>22'606'322</b>	<b>523'701</b>	<b>560'331</b>	<b>1'165'174</b>	<b>862'687</b>	<b>58'620</b>	<b>-6'857'496</b>	<b>-</b>	<b>19'919'339</b>
<b>2020</b>										
<b>Eigenkapital per 1.1.2020</b>	<b>1'000'000</b>	<b>22'606'322</b>	<b>523'701</b>	<b>560'331</b>	<b>1'165'174</b>	<b>152'976</b>	<b>61'642</b>	<b>-3'932'572</b>	<b>307'672</b>	<b>22'445'290</b>
Zuweisungen						3'460	1'210			4'670
Interne Fondstransfers										-
Jahresergebnis								-2'300'918		-2'300'918
Verwendungen							2'456			2'456
<b>Eigenkapital per 31.12.2020</b>	<b>1'000'000</b>	<b>22'606'322</b>	<b>523'701</b>	<b>560'331</b>	<b>1'165'174</b>	<b>156'436</b>	<b>60'396</b>	<b>-6'233'445</b>	<b>307'672</b>	<b>20'146'587</b>

### Komponenten des Eigenkapitals

Anzahl und Art der ausgegebenen und einbezahlten Aktien: 1'000'000 vinkulierte Namenaktien  
 Nennwert der Aktien: CHF 1.00

## Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2021

### Rechtsform, Firma und Sitz

Die Spital Davos AG ist eine Aktiengesellschaft gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts (OR). Der Sitz der Gesellschaft ist in Davos Platz.

### Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Spital Davos AG erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Dabei wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewendet. Die Rechnungslegung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

### Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei der Bank, Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter 3 Monaten. Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert bzw. der Wertschriften zum Marktwert am Bilanzstichtag.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Es gelangen die folgenden pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung:

0%	für nicht verfallene Forderungen
0%	für 1 bis 90 Tage verfallene Forderungen
25%	für 91 bis 180 Tage verfallene Forderungen
50%	für 181 bis 360 Tage verfallene Forderungen
100%	für über 361 Tage verfallene Forderungen

### Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellkosten oder zum tieferen realisierbaren Marktwert.

### Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Anschaffungskosten wurden bei der Übernahme aus der Buchhaltung der Gemeinde Davos pro Objekt neu bewertet, diese Werte entsprechen den Anschaffungskosten nach VKL.

Die Abschreibungen werden gemäss VKL linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Die Abschreibungssätze wurden wie folgt festgelegt:

Anlagekategorie		Nutzungsdauer in Jahren
<b>Immobilien Sachanlagen</b>		
A0	Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	unbeschränkt
A1-An	Gebäude	400 Monate (33.3 Jahre)
B1	Bauprovisorien (falls nicht in Bauabrechnung enthalten)	Individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung des Provisoriums
<b>Installationen</b>		
C1	Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizung-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen inkl. Verkabelung) (im Brandversicherungswert berücksichtigt)	240 Monate (20 Jahre)
C2	Anlagespezifische Installationen (im Brandversicherungswert nicht berücksichtigt)	240 Monate (20 Jahre)
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
D1	Möbiliar und Einrichtungen	120 Monate (10 Jahre)
D2	Büromaschinen und Kommunikationssysteme	60 Monate (5 Jahre)
D3	Fahrzeuge	60 Monate (5 Jahre)
D4	Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst)	60 Monate (5 Jahre)
<b>Medizinische Anlagen</b>		
E1	Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	96 Monate (8 Jahre)
E2	Software Upgrades	36 Monate (3 Jahre)
<b>Informatikanlagen</b>		
F1	Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten, exkl. Verkabelung, usw.)	48 Monate (4 Jahre)
F2	IT-Anlagen - Software Upgrades	48 Monate (4 Jahre)

## Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

## Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse. Aufgrund von Neubeurteilungen werden Rückstellungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

## Zweckgebundene Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über welche separat Rechnung geführt wird. Fonds werden über zweckgebundene Spenden oder Legate von Dritten geäuft. Unter den zweckgebundenen Fonds werden auch die Subventionsbeiträge der öffentlichen Hand ausgewiesen, welche einer Rückzahlungsverpflichtung unterstehen.

## Eigenkapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Organisation einsetzbaren Mittel.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die nachstehenden Nummern verweisen auf die Positionen der Jahresrechnung		31.12.2021	31.12.2020
<b>1</b>	<b>Flüssige Mittel</b>		
	Kassa	23'019	13'991
	Postcheck	55'384	121'586
	Bankguthaben	4'094'903	3'703'184
	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>4'173'306</b>	<b>3'838'762</b>
<b>2</b>	<b>Wertschriften des Umlaufvermögens</b>		
	Wertschriften	14'000	14'000
	Wertschriften-Depot GKB „Malär“	-	-
	Wertschriften Aktien RA ZH, KK	1	1
	<b>Total Wertschriften des Umlaufvermögens</b>	<b>14'001</b>	<b>14'001</b>
<b>3</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	5'269'227	4'413'613
	Wertberichtigungen	-192'400	-142'200
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Öffentlicher Hand	472'541	447'642
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Aktionär	199'690	212'210
	<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5'749'058</b>	<b>4'931'266</b>
<b>4</b>	<b>Andere kurzfristige Forderungen</b>		
	Andere kurzfristige Forderungen Dritte	611'659	219'692
	Andere kurzfristige Forderungen öffentliche Hand	-	-
	<b>Total Andere kurzfristige Forderungen</b>	<b>611'659</b>	<b>219'692</b>
<b>5</b>	<b>Vorräte</b>		
	Medikamente, Pflege- und medizinischer Bedarf	1'445'239	1'496'984
	Lebensmittel	39'896	40'300
	Treibstoff, Energie	139'622	108'455
	Übrige Vorräte	74'774	80'028
	Nicht abgerechnete Leistungen aus noch nicht abgeschlossenen Patientenbehandlungen	-	-
	<b>Total Vorräte</b>	<b>1'699'531</b>	<b>1'725'767</b>
<b>6</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		
	Abgrenzung Ertrag nicht abgerechneter Fälle	-	-
	Abgrenzung Dauerbuchungen Hauptbuch	123'710	119'531
	Transitorische Aktiven ggü. Aktionär	109'396	21'094
	Transitorische Aktiven ggü. Öffentlicher Hand	624'126	15'023
	Andere aktive Rechnungsabgrenzungen	221'731	35'463
	<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'078'963</b>	<b>191'111</b>

7 Sachanlagen	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizin- technische Anlagen	Informatik- anlagen	Total
<b>Nettobuchwerte 1.1.2021</b>	2'028'323	6'727'914	214'234	1'299'748	1'033'152	29'303'371
<b>Anschaffungs-/Herstellkosten</b>						
Stand 1.1.2021	45'110'549	25'516'130	1'804'090	7'386'406	3'331'177	83'148'351
Zugänge	-	-	62'605	885'725	71'465	1'019'795
Abgänge	-	-	176'000	123'109	129'353	428'462
Reklassifikationen	-	-	-	-	268'702	268'702
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>45'110'549</b>	<b>25'516'130</b>	<b>1'690'694</b>	<b>8'149'022</b>	<b>3'541'991</b>	<b>84'008'388</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2021	25'082'226	18'788'215	1'589'856	6'086'658	2'298'025	53'844'981
Planmässige Abschreibungen	1'353'316	1'006'147	71'701	454'437	511'044	3'396'644
Abgänge	-	-	176'000	123'109	129'353	428'462
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>26'435'542</b>	<b>19'794'362</b>	<b>1'485'556</b>	<b>6'417'986</b>	<b>2'679'716</b>	<b>56'813'164</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2021</b>	<b>18'675'007</b>	<b>5'721'768</b>	<b>205'138</b>	<b>1'731'036</b>	<b>862'276</b>	<b>27'195'224</b>
<b>Nettobuchwerte 1.1.2020</b>	21'381'640	7'734'061	304'503	1'502'914	1'305'878	32'228'995
<b>Anschaffungs-/Herstellkosten</b>						
Stand 1.1.2020	45'110'549	25'516'130	1'794'445	7'861'611	3'901'390	84'184'121
Zugänge	-	-	20'075	141'536	134'827	296'439
Abgänge	-	-	10'430	616'741	819'362	1'446'533
Reklassifikationen	-	-	-	-	114'323	114'323
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>45'110'549</b>	<b>25'516'130</b>	<b>1'804'090</b>	<b>7'386'406</b>	<b>3'331'177</b>	<b>83'148'351</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2020	23'728'909	17'782'068	1'489'942	6'358'697	2'595'511	51'955'128
Planmässige Abschreibungen	1'353'316	1'006'147	110'344	344'702	521'876	3'336'385
Abgänge	-	-	10'430	616'741	819'362	1'446'533
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>25'082'226</b>	<b>18'788'215</b>	<b>1'589'856</b>	<b>6'086'658</b>	<b>2'298'025</b>	<b>53'844'980</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2020</b>	<b>20'028'323</b>	<b>6'727'914</b>	<b>214'234</b>	<b>1'299'748</b>	<b>1'033'152</b>	<b>29'303'371</b>
<b>Mobile Sachanlagen im Leasing</b>						
Nettobuchwert	275'766	369'485				
Verbindlichkeiten	284'436	354'417				

Sachanlagen in Bau	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizin- technische Anlagen	Informatik- anlagen	Total
<b>Nettobuchwerte 1.1.2021</b>	-	-	-	-	176'225	176'225
<b>Anschaffungs-/Herstellkosten</b>						
Stand 1.1.2021	-	-	-	-	176'225	176'225
Zugänge	-	-	-	-	182'499	182'499
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-268'702	-268'702
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>90'021</b>	<b>90'021</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2021	-	-	-	-	-	-
Planmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-	14'225	14'225
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14'225</b>	<b>14'225</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2021</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>75'796</b>	<b>75'796</b>
<b>Nettobuchwerte 1.1.2020</b>	-	-	-	-	148'595	148'595
<b>Anschaffungs-/Herstellkosten</b>						
Stand 1.1.2020	-	-	-	-	148'595	148'595
Zugänge	-	-	-	-	141'954	141'954
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-114'323	-114'323
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-176'225</b>	<b>176'225</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Stand 1.1.2020	-	-	-	-	-	-
Planmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>176'225</b>	<b>176'225</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2020</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>598'576</b>	<b>38'038'386</b>
<b>Mobile Sachanlagen im Leasing</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31/12/2016</b>				
Nettobuchwert	729'108	219'005				

Bei den Sachanlagen in Bau handelt es sich um folgende Anlagen:

- eHealth Südost/eSANITA: Bis 31.12.2021 wurden aktivierbare Kosten von CHF 162'000.- in der Kategorie Informatik gebucht.
- MIS HCe: Bis 31.12.2020 wurden die aktivierbaren Kosten von CHF 40'594.28 in der Kategorie Informatik geführt. Bis Dezember 2020 wurden weitere Kosten von CHF 73'728.75 auf die Anlage in Bau gebucht. Die Übernahme der Werte in die Anlagebuchhaltung und Abschreibung erfolgten per 1.12.2020.
- WICARENOW: Bis 15.11.2021 wurden Kosten von CHF 106'702.44 auf die Anlage in Bau gebucht. Die Übernahme der Werte in die Anlagebuchhaltung und Abschreibung erfolgte per 15.11.2021
- Alfresco bis Dezember 2021 wurden Kosten von CHF 75'796.24 auf die Anlage im Bau gebucht.

8	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	31.12.2020
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2'394'688	2'050'055
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen öffentliche Hand	23'952	110'935
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre	28'431	57'258
	<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'447'071</b>	<b>2'218'249</b>

9	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte	74'241	74'241
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	380'000	380'000
	<b>Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>454'241</b>	<b>454'241</b>

In den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ggü. Dritten wird der kurzfristige Teil der Leasingverbindlichkeiten betreffend der Anschaffungen des Durchleuchtungsgerätes Multitom Rax in Höhe von CHF 70'581 sowie des Suzuki Ignis in Höhe von CHF 3'660 ausgewiesen. Das Durchleuchtungsgerät ist der Anlagekategorie medizintechnische Anlagen und der Suzuki Ignis der Anlagekategorie Fahrzeuge zugeordnet.

Das Darlehen gegenüber dem Kanton Graubünden, welches per 31.12.2019 in der Höhe von CHF 3'784'065 in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten bilanziert war, wurde per 22.06.2020 vollständig an den Kanton Graubünden zurückerstattet.

Mit der Landschaftsabstimmung vom 9.2.2020 wurde vom Davoser Stimmvolk über die Gewährung eines Darlehens durch die Gemeinde Davos an die Spital Davos AG in der Höhe von CHF 3.8 Mio. zur Ablösung des Kantonsdarlehens abgestimmt und gutgeheissen. Dieses Darlehen wurde durch die Gemeinde Davos an die Spital Davos AG im Jahr 2020 ausbezahlt.

In der Position kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Aktionäre wird die per 31.12.2022 fällige Rückzahlung in Höhe von CHF 380'000 ausgewiesen.

10	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
	Verbindlichkeiten ggü. Öffentlicher Hand	86'112	76'650
	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen, Vorsorgeeinrichtungen	909'971	817'673
	Weitere kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	192'279	157'901
	Weitere kurzfristige Verbindlichkeiten Aktionäre	9'660	9'660
	<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<b>1'198'021</b>	<b>1'061'883</b>

11	Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2021	31.12.2020
	Abgrenzung Verrechnung Praktika HF Pflege	63'341	-
	Abgrenzung ggü. Öffentlicher Hand	-	-
	Abgrenzung ggü. Aktionäre	-	-
	Andere Transitorische Passiven	504'039	170'643
	Rückstellungen Überzeiten/Ferien	775'694	788'625
	<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'343'074</b>	<b>959'268</b>

12	Kurzfristige Rückstellungen	Rückstellungen für Abgr. Radiologie KSGR	Rückstellungen i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfen ggü. öffentlicher Hand	Rückstellungen i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfen ggü. Aktionär	Total
	Buchwert per 1.1.2021	-	821'431	91'270	912'701
	Bildung	221'214	200'859	22'317	444'390
	Umgliederung von langfristigen Rückstellungen	-	-	-	-
	Verwendung	-	-	-	-
	Auflösung	-	-184'517	-20'502	-205'019
	Rückbuchung	-	-	-	-
	<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>221'214</b>	<b>837'773</b>	<b>93'085</b>	<b>1'152'072</b>

Die Entschädigung für die Einnahmeausfälle sowie die zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit COVID-19 durch den Kanton Graubünden und die Gemeinde Davos wurde geschätzt und zu Lasten des Rechnungsjahres 2020 abgegrenzt. Im 2021 wurde eine Schätzungsdifferenz von CHF 18'157.21 zu Lasten des Ertrages 2021 verbucht.

	Buchwert per 1.1.2021	-	821'431	91'270	912'701
	Bildung	-	-	-	-
	Umgliederung von langfristigen Rückstellungen	-	-	-	-
	Verwendung	-	-	-	-
	Auflösung	-	-	-	-
	Rückbuchung	-	-	-	-
	<b>Buchwert per 31.12.2020</b>		<b>821'431</b>	<b>91'270</b>	<b>912'701</b>

13	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten Dritte	9'210'195	9'280'176
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten öffentliche Hand	-	-
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	4'440'000	4'820'000
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten Nahestehende	-	-
	<b>Total langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>13'650'195</b>	<b>14'100'176</b>

Das aktivierte Finanzierungsleasing für das Durchleuchtungsgerät Multitom Rax wurde zum Barwert/Anschaffungswert aktiviert und wird über die Dauer von 8 Jahren linear abgeschrieben. Die Kaufoption am Ende der Leasingdauer beträgt CHF 100. Das Leasinggut ist der Anlagekategorie medizintechnische Anlagen zugeordnet.

In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist der langfristige Teil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 199'838.22 enthalten. Im 2021 wurden Leasingrückzahlungen von CHF 70'581.- getätigt. Darin enthalten ist ein Zinsanteil von CHF 3'802.58.

Folgende zukünftige minimale Leasingzahlungen sind wie folgt zu leisten:

Fällig im Jahr 2022: CHF 70'581; Fällig in den Jahren 2023-2025: CHF 205'861.25;

Darin enthaltener Zinsanteil: CHF 6'777.28

Das aktivierte Finanzierungsleasing für das Fahrzeug Suzuki Ignis wurde zum Wert in Höhe von CHF 20'075.- aktiviert und wird über die Dauer von 5 Jahren linear abgeschrieben. Die Kaufoption am Ende der Leasingdauer beträgt CHF 7'000.-. Das Leasinggut ist der Anlagekategorie Fahrzeuge zugeordnet. In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ist der langfristige Teil der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 10'356.33 enthalten. Im 2021 wurden Leasingrückzahlungen von CHF 3'660.- getätigt. Darin enthalten ist ein Zinsanteil von CHF 457.01  
 Folgende zukünftige minimale Leasingzahlung ist wie folgt zu leisten:  
 Fällig im Jahr 2022: CHF 3'660.-; Fällig in den Jahren 2023-2024: CHF 3'965.-  
 Darin enthaltener Zinsanteil: CHF 646.56

Bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ggü. Aktionäre handelt es sich einerseits um ein Darlehen der Gemeinde Davos zur Liquiditätssicherung über maximal CHF 2.0 Mio., wovon bisher ein Betrag in Höhe von CHF 1'400'000.- bezogen wurde. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre ab der Auszahlung des ersten Teilbetrages. Der Zinssatz für das Darlehen beträgt im Geschäftsjahr 2021 0.50%.  
 Weiters wurde im Jahr 2020 das Darlehen gegenüber dem Kanton Graubünden durch ein Darlehen der Gemeinde Davos in Höhe von CHF 3'800'000.- abgelöst, welches in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ggü. Aktionäre ausgewiesen wird. Die Rückzahlung beträgt jährlich CHF 380'000.-, erstmals ab 31.12.2021. Der Zinssatz beträgt im Geschäftsjahr 2021 0.50%.  
 Die im Jahr 2022 fällige Rückzahlung in Höhe von CHF 380'000.- wurde per 31.12.2021 in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ggü. Aktionäre umgebucht.

In den langfristigen Finanzverbindlichkeiten ggü. Dritten sind folgende Feste Vorschüsse enthalten:  
 CHF 2'000'000.- Laufzeit 26.7.20-26.7.25 mit einem Zinssatz von 1.040%  
 CHF 1'000'000.- Laufzeit 7.2.21 - 7.2.26 mit einem Zinssatz von 1.00%.  
 Weiters sind folgende Feste Vorschüsse enthalten, welche im Sommer 2022 voraussichtlich wiederum verlängert werden:  
 CHF 2'000'000.- Laufzeit 26.07.21-26.07.22 mit einem Zinssatz von 1.75%  
 CHF 4'000'000.- Laufzeit 27.7.21-27.7.22 mit einem Zinssatz von 0.80%

#### 14 Langfristige Rückstellungen

	Rückstellung für Tarifriskien Tarmed	Rückstellung für Tarifriskien Baserate	Total
Buchwert per 1.1.2021	-	111'252	111'252
Bildung	-	-	-
Verwendung	-	-	-
Umgliederung zu kurzfristigen Rückstellungen	-	-	-
Auflösung	-	-111'252	-111'252
Rückbuchung	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2021</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Buchwert per 1.1.2020	46'384	101'235	147'619
Bildung	-	10'018	10'018
Verwendung	-	-	-
Umgliederung zu kurzfristigen Rückstellungen	-	-	-
Auflösung	-46'384	-	-46'384
Rückbuchung	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2020</b>	<b>-</b>	<b>111'252</b>	<b>111'252</b>

#### Risikobeurteilung Tarifwesen SwissDRG Baserate 2016 bis 2020

Die Regierung des Kantons Graubünden hat den Tarifvertrag mit Tarifsuisse im Februar 2022 genehmigt, was allgemein erwartet wurde. Daher sehen wir keinen Rückstellungsbedarf mehr und haben die noch vorhandenen Posten erfolgswirksam aufgelöst.

#### 15 Zweckgebundene Fonds (langfristig)

	Fonds Spital und Pflegeheim	Fonds diverse	Total
Anfangsbestand per 1.1.2021	383'745	52'092	435'837
Erträge (intern)	-	-	-
Zuweisungen	143	-	143
Interne Fondstransfer	-	-	-
Auflösung Fonds	-	-	-
Verwendung	2'454	-	2'454
<b>Endbestand per 31.12.2021</b>	<b>381'433</b>	<b>52'092</b>	<b>433'526</b>
Anfangsbestand per 1.1.2020	384'025	52'092	436'114
Erträge (intern)	-	-	-
Zuweisungen	2'120	-	2'120
Interne Fondstransfers	-	-	-
Auflösung Fonds	-	-	-
Verwendung	2'400	-	2'400
<b>Endbestand per 31.12.2020</b>	<b>383'745</b>	<b>52'092</b>	<b>435'837</b>

#### 16 Erträge aus Lieferungen und Leistungen

	2021	2020
Ertrag aus Lieferung und Leistung für Bewohner/Patienten	29'870'532	28'855'168
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	1'505'089	1'763'720
Übrige Erträge aus Lieferungen und Leistungen an Bewohner/Patienten	1'624'648	1'284'322
Pauschale Beiträge Aktionär	1'717'156	1'779'627
Pauschale Beiträge i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfe	-	168'028
Pauschale Beiträge öffentliche Hand	5'414'296	2'920'437
Pauschale Beiträge öffentliche Hand i.Z.m. COVID-19 Finanzhilfe	-	1'369'610
<b>Total Erträge aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>40'131'721</b>	<b>38'140'914</b>
Spendeerlös Spital-/PH-Fonds und Spitex	7'564	6'790
Mietzinssertrag	943'779	909'468
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>41'083'063</b>	<b>39'057'172</b>

<b>17 Personalaufwand</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Besoldung Ärzteschaft	5'400'693	5'168'381
Personal im Pflegebereich	4'734'473	4'655'163
Personal im medizintechnischen/-therapeutischen Bereich	7'016'845	7'002'182
Fremdpersonal	332'002	265'092
Verwaltungspersonal	3'631'083	3'284'758
Ökonomie, Haus- und Transportdienst	2'230'029	2'262'485
Personal der technischen Betriebe	344'148	343'971
Leistungen aus Sozialversicherungen	-683'967	-390'958
Personalausleihe an Dritte	-12'126	-15'282
Arzthonorare	4'968	110'034
Sozialleistungen	3'891'142	3'397'362
übriger Personalaufwand	293'690	363'156
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>27'182'979</b>	<b>26'446'343</b>

#### Altersvorsorge

Die Spital Davos AG ist den beiden Vorsorgeeinrichtungen VSAO und Swiss Life angeschlossen. Es handelt sich um rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtungen, welchen alle BVG-pflichtigen Mitarbeiter des Spitals Davos angehören. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in den Vorsorgeeinrichtungen erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen dem jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und den Verpflichtungen werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Wirtschaftlicher Nutzen/Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Deckungsgrad	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Erfolgs- wirksame Veränderung im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand
	31.12.2021	31.12.2021		2021	2021
VSAO	114.3% *	-	-	17'292	97'759
Swiss Life	**	-	-	682'653	1'394'509

\* Die VSAO hat noch keine definitiven Zahlen für 2021 veröffentlicht. Bei den ausgewiesenen 114.3% handelt es sich um den Deckungsgrad per 31.12.2020.

\*\* Das Spital Davos hat eine Vollversicherungslösung und ist der BVG-Sammelstiftung Swiss Life angeschlossen. Bei der Vollversicherung handelt es sich um versicherungsvertragliche Ansprüche mit Nominalwert- und Mindestzinsgarantie, welche bei Swiss Life rückgedeckt sind. Entsprechend wird für die BVG-Sammelstiftung kein Deckungsgrad ausgewiesen.

	31.12.2020	31.12.2020		2020	2020
VSAO	112.5% *	-	-	16'771	115'787
Swiss Life	**	-	-	695'584	1'377'660

\* Die VSAO hat noch keine definitiven Zahlen für 2020 veröffentlicht. Bei den ausgewiesenen 112.5% handelt es sich um den Deckungsgrad per 31.12.2019.

\*\* Das Spital Davos hat eine Vollversicherungslösung und ist der BVG-Sammelstiftung Swiss Life angeschlossen. Bei der Vollversicherung handelt es sich um versicherungsvertragliche Ansprüche mit Nominalwert- und Mindestzinsgarantie, welche bei Swiss Life rückgedeckt sind. Entsprechend wird für die BVG-Sammelstiftung kein Deckungsgrad ausgewiesen.



<b>18 Sachaufwand</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Medizinischer-/Pflegebedarf	4'703'834	4'533'849
Arzthonoraraufwand (nicht sozialversicherungspflichtig)	1'359'816	1'631'105
Lebensmittelaufwand	507'380	504'151
Haushaltsaufwand	209'143	211'451
Unterhalt und Reparaturen	1'089'739	1'024'078
Nicht aktivierbare Anlagen	23'439	56'482
übriger Aufwand für Anlagenutzung	133'960	145'192
Aufwand für Energie und Wasser	481'167	527'901
Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'744'271	1'871'466
Übriger bewohner-/patientenbezogener Aufwand	337'992	310'710
Übriger nicht bewohner-/patientenbezogener Aufwand	675'671	616'048
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>11'266'411</b>	<b>11'432'433</b>
<b>19 Finanzergebnis</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Kapitalzinsertrag	1'050	1'630
Übriger Finanzertrag	1'482	1'290
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>2'532</b>	<b>2'920</b>
Kreditzinsaufwand	98'431	93'767
Darlehenszinsaufwand	26'001	18'792
Hypozinsaufwand	-	-
Zinsaufwand auf finanziellem Leasing	4'260	5'133
übriger Finanzaufwand	26'205	26'222
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>154'896</b>	<b>143'915</b>
<b>20 Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Ausserordentlicher Ertrag	700'000	-
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>700'000</b>	<b>-</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Zugunsten der SPITEX konnte die Spital Davos AG im 2021 eine aussergewöhnlich hohe Erbschaft im Gegenwert von CHF 700'000.- entgegennehmen, welche vollumfänglich dem SpiteX-Fonds zugesprochen wurde.

## 21 Weitere Angaben

### Verpfändete Aktiven

Per Bilanzstichtag bestehen keine verpfändeten Aktiven. Auch im Vorjahr bestanden keine verpfändeten Aktiven.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat verabschiedete die Jahresrechnung 2021 am 25.05.2022 zuhanden der Generalversammlung. Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten, welche einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2021 haben.

### Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten.

Die SpiteX hat hingegen eine Erbschaft über CHF 800'000 gemacht, welche noch nicht rechtskräftig ist. Dabei handelt es sich um eine Eventualforderung.

Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen an Dritte.

Derivative Finanzinstrumente sind keine vorhanden.

### Honorar Revisionen

Revisionsdienstleistungen inkl. Kodierrevision: CHF 58'298.01 (Vorjahr: CHF 74'528.40)

Andere Dienstleistungen: CHF 0.00 (Vorjahr: CHF 0.00)

### Allgemeine Angaben

Domizil: Davos Platz

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

2021: 263.45 FTE

2020: 261.24 FTE

## Vergütungsausweis 2021

### Definitionen

Dieser Vergütungsausweis erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen des OR 663b bis. Basis bilden die in der Finanzbuchhaltung für das Jahr 2021 verbuchten Aufwendungen. Der Ausweis umfasst die Organe der Aktiengesellschaft der Spital Davos AG, namentlich, Verwaltungsrat und Spitalleitung für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021. Zusätzlich werden alle Entschädigungen im selben Zeitraum offengelegt, die an Personen ausbezahlt worden sind, welche in früheren Perioden zum vorher erwähnten Personenkreis gehörten. Es werden alle durch die Spital Davos AG verbuchten Vergütungen an den vorstehenden Personenkreis in den Ausweis einbezogen.

### Mitglieder der Organe

Verwaltungsrat	Spitalleitung	Ehemalige/r Verwaltungsrat / Spitalleitung
Plazidus Tarzsius Caviezel	Daniel Patsch	Dr. med. Thomas Wieland bis 30.4.21
Dr. oec. HSG Arnold Bachmann	Reto Balmer	Dr. med. Adrian Bisig bis 31.5.21
Prof. Dr. med. Thomas Hans Fehr	Dr. med. Hans Curd Frei	
Dr. med. Johannes Beatus Villiger	Dr. med. Daniel Ribeiro ab 1.5.21	
Monica von Toggenburg	Beatrice Heeb	
Dr. med. Christian Buol ab 1.6.21	Christof Schön	
Jürg Zürcher ab 1.6.21		

### Vergütungen

Als ausgewiesene Vergütungen (in CHF) werden die Nettovergütungen (nach Abzug der Sozialbeiträge) inkl. Honorare (aus ärztlicher Tätigkeit), Leistungsprämien und Dienstaltersgeschenke festgelegt, die während der Periode zwischen 01.01.2021 und 31.12.2021 verbucht wurden.

Organe	Nettovergütungen	Spesen	Gesamtvergütung
<b>Verwaltungsrat</b>	84'647	21'500	106'147
Plazidus Tarzsius Caviezel	23'675	5'000	28'675
Dr. oec. HSG Arnold Bachmann	20'592	4'000	24'592
Prof. Dr. med. Thomas Hans Fehr	11'232	3'000	14'232
Dr. med. Johannes Beatus Villiger	11'364	3'000	14'364
Monica von Toggenburg	11'232	3'000	14'232
Dr. med. Christian Buol ab 1.6.21*	6'552	1'750	8'302
Jürg Zürcher ab 1.6.21*	-	1'750	1'750
<b>Spitalleitung*</b>	1'169'458	29'776	1'199'234
Höchste Einzelvergütung	361'035	6'331	367'366
<b>Ehemaliger Verwaltungsrat</b>	4'950	1'250	6'200
Dr. med. Adrian Bisig***	4'950	1'250	6'200
<b>Ehemalige Spitalleitung*</b>	101'202	1'200	102'402
Höchste Einzelvergütung**	101'202	1'200	102'402

\* Die Vergütung bezieht sich auf einen unterjährigen Zeitraum

\*\* Die Vergütung bezieht sich auf den Zeitraum von 4 Monaten

\*\*\* Die Vergütung bezieht sich auf einen unterjährigen Zeitraum, inkl. Lohnanteil vom Jan 21

## Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses

### Antrag des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 25.05.2022, den Bilanzverlust des am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahres über CHF 931'723.00 wie folgt zu verwenden:

<b>Jahresergebnis vor Zuweisung und Verwendung</b>	-227'248
Zuweisung	-1'014'603
Verwendung	310'28
Jahresergebnis nach Zuweisung und Verwendung	-931'723
Verlustvortrag	-5'925'773
<b>Total Bilanzverlust</b>	<b>-6'857'496</b>
<b>Gewinnverwendung</b>	
Dividende	-
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-
Zuweisung an die freien Reserven	-
Verlustvortrag	-6'857'496

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Spital Davos AG

Davos

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Spital Davos AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbandes sowie den Statuten und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbandes und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Dr. Hans Martin Meuli  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



André P. Küffer  
Revisionsexperte

Chur, 25. Mai 2022

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur  
Telefon: +41 58 792 66 00, Telefax: +41 58 792 66 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

**Spital Davos AG**

Promenade 4  
CH-7270 Davos Platz

T +41 81 414 88 88  
[www.spitaldavos.ch](http://www.spitaldavos.ch)